



Informationen aus dem BAZ Flumenthal Newsletter 3/2023

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner des Bundesasylzentrums Flumenthal

Wieder liegt ein abwechslungsreiches und herausforderndes Jahr hinter uns. In den letzten Monaten haben wir nie unter 200 Personen beherbergt, zeitweise sogar über 250. Das Staatssekretariat für Migration ist ständig auf der Suche nach neuen Unterbringungsmöglichkeiten, kann aber mit den hohen Zugangszahlen kaum Schritt halten.

Die hohen Asylzahlen haben dazu geführt, dass zwischenzeitlich bis zu 50 Familien mit über 70 schulpflichtigen Kindern in unserem Bundesasylzentrum (BAZ) untergebracht waren. Der Unterricht wurde daher kontinuierlich ausgebaut. Auch das Pflege team wurde aufgestockt. Unterricht und Pflege sind wichtige Bestandteile der täglichen Betreuungsarbeit und werden von allen Asylsuchenden sehr geschätzt. Ein weiteres wichtiges Element, um die Wartezeiten im BAZ er-

träglich zu gestalten, ist das Freizeitprogramm. Dieses stellen wir Ihnen in diesem Newsletter detaillierter vor.

Einige von Ihnen haben sicher im Anzeiger gelesen, dass das BAZ Flumenthal ein Baugesuch eingereicht hat. Ziel ist es, die unmittelbare Umgebung des BAZ weiterzuentwickeln. Dazu soll ein Sportplatz angelegt, der bestehende Spielplatz erweitert und ein weiterer Unterstand im Innenhof errichtet werden. Alle Baumassnahmen finden auf dem BAZ-Grundstück statt.

Es freut mich besonders, dass die Sicherheitslage rund um das BAZ stabil ist und wir Sie, liebe Anwohnerinnen und Anwohner, somit unter besten Voraussetzungen zum bevorstehenden Dreikönigstag ins Zentrum einladen können.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters und eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Yves Häberli, Objektverantwortlicher

News / Mitteilungen

Gemeinsam am Ball: Das neue Fussballprojekt

Im Rahmen des Fussballprojekts der Asylregion Nordwestschweiz wurden in diversen Asylunterkünften Mannschaften gegründet. Das Team BAZthal aus unserem BAZ (Bundesasylzentrum) trainiert jeweils auf dem Fussballplatz des FC Flumenthal oder auf dem Aussenplatz des BAZ. Die Trainingseinheiten dienen nicht nur der sportlichen Betätigung, sondern stärken auch den Gemeinschaftssinn. Im November fand in Aesch BL das erste Freundschaftsspiel der Region statt. Leider verlor unser Team BAZthal gegen die Roadrunners aus dem BAZ Basel 7:0. Eine Möglichkeit zur Revanche könnte sich im Frühling bieten, denn das Pilotprojekt soll fortgesetzt werden.

Pfadi-Spieltage sorgten für strahlende Kinderaugen

Im Rahmen des Betreuungsprogramms im Asylzentrum organisierte die Pfadi Kanton Solothurn im Oktober zwei Spieltage, an welchen rund 40 Kinder aus dem BAZ voller Begeisterung teilnahmen. In fröhlicher Atmosphäre konnten sich die Kinder spielerisch entfalten. Ein herzliches Dankeschön an die Pfadi Kanton Solothurn und die verantwortlichen Personen.

Vielfalt erleben: Schülerinnen und Schüler erkunden das BAZ am Zukunftstag

Am 9. November nahmen fünf Schülerinnen und Schüler am Zukunftstag im Bundesasylzentrum (BAZ) teil. Auf dem Programm stand beispielsweise eine Bastel- und eine Fussballinheit. Mittags halfen die Kinder tatkräftig in der Küche mit. Später konnten sie bei einer simulierten Zimmerdurchsuchung dabei sein. Zudem durften die Jugendlichen den Pflegenden über die Schulter schauen. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich am Ende des Tages begeistert von der Erfahrung sowie der Vielfalt der Tätigkeiten in einem BAZ.



Dreikönigsgabe

Die katholische und die reformierten Kirchen im Wasseramt laden auch dieses Jahr herzlich zur Dreikönigsgabe für Asylsuchende im BAZ Flumenthal ein.

- **Geschenke: Am Donnerstag, 4. Januar von 17 bis 19 Uhr** nehmen wir im katholischen Pfarreiheim Deitingen Geschenke entgegen. Bitte beachten Sie die Angaben über ungeeignete Geschenke.
- **Übergabe:** Zur feierlichen Übergabe der Geschenke an die Asylsuchenden im Bundesasylzentrum, sind Sie am **Freitag, 5. Januar 2024, um 17 Uhr** herzlich eingeladen.

Nicht geeignete Geschenke: Verderbliche Lebensmittel, Glas, Aluminium- und Blechdosen, jegliche Chemikalien, Reinigungsmittel, Pulver oder pulverähnliche Substanzen, brennbare Flüssigkeiten, Küchen- und Kochutensilien, Musikinstrumente, Soundsysteme, gefährliche Gegenstände (wie Scheren und Werkzeuge), Ventilatoren

Baschitreff

Der Baschitreff ist eine Begegnungsmöglichkeit für Asylsuchende und Bevölkerung. Beim gemeinsamen Spiel und Zvieri kann man sich kennenlernen und austauschen. Sie sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Der Baschitreff findet jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr an den folgenden Daten statt: **20. Dezember 2023, 10. Januar, 24. Januar, 14. Februar, 28. Februar, 13. März, 27. März, 24. April 2024.**

Kontakt: Caroline Beiner: carolinebeiner@gmx.ch
079 392 50 81

Polizei im Schachenquartier

Die Kantonspolizei Solothurn wird an den folgenden Samstagen von 09.00 bis 10.30 Uhr im Schachenquartier präsent sein und als Ansprechstelle für die Anwohnenden zur Verfügung stehen: **27. April, 6. Juli, 26. Oktober 2024.**

Aktuelle Migrationslage

Die Zahl der Asylgesuche war auch im Herbst – wie seit Anfang Jahr – höher als in den jeweiligen Monaten der vergangenen fünf Jahre. Im September erreichte die Zahl mit 3966 Gesuchen ihren aktuellen Jahres-Höchstwert.

Im Oktober sank die Zahl der registrierten Asylgesuche auf 3515. Die Türkei löste Afghanistan als wichtigstes Herkunftsland ab. Bis Ende Jahr rechnet das Staatssekretariat für Migration im wahrscheinlichsten Szenario mit 28 000 (+/-2000) Asylgesuchen.

Auch aus der Ukraine kommen weiterhin Menschen in die Schweiz, um hier Schutz zu suchen. Im Oktober wurde 1473 Personen der Schutzstatus S gewährt. Im gleichen Zeitraum wurde der Status S in 1675 Fällen beendet, weil die Personen die Schweiz verlassen haben. Per Ende Oktober waren insgesamt 66 143 Personen im Besitz des Status S.

Am 1. November entschied der Bundesrat, den Schutzstatus S um ein weiteres Jahr zu verlängern oder korrekter: bis zum 4. März 2025 nicht aufzuheben, da eine nachhaltige Stabilisierung der Lage in der Ukraine nicht absehbar ist.

Stand: 16.11.2023

Podcast «Willkommen im Bundesasylzentrum»

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) hat seit Kurzem einen Podcast über den Alltag in den Schweizer Bundesasylzentren (BAZ). In einer Serie von Interviews werden Personen vorgestellt, die in unterschiedlichen Funktionen in den BAZ tätig sind.

Wie nah geht einem Asylentscheider die Frage, was nach einem negativen Asylentscheid mit einer Person geschieht? Muss eine Dolmetscherin wirklich nur übersetzen oder kann sie die Asylsuchenden auch beeinflussen bzw. von ihnen beeinflusst werden? Kommt es vor, dass kranke Menschen ein Asylgesuch stellen, damit sie das Schweizer Gesundheitswesen in Anspruch nehmen können?

Diese und viele weitere Fragen werden in rund einem Dutzend Gesprächen vertieft. So entsteht ein äusserst facettenreiches Bild der Schweizer Bundesasylzentren, über die viel berichtet wird, deren Funktionsweise aber dennoch die wenigsten kennen.

«Willkommen im Bundesasylzentrum» finden Sie auf den wichtigsten Podcast-Plattformen oder hier:



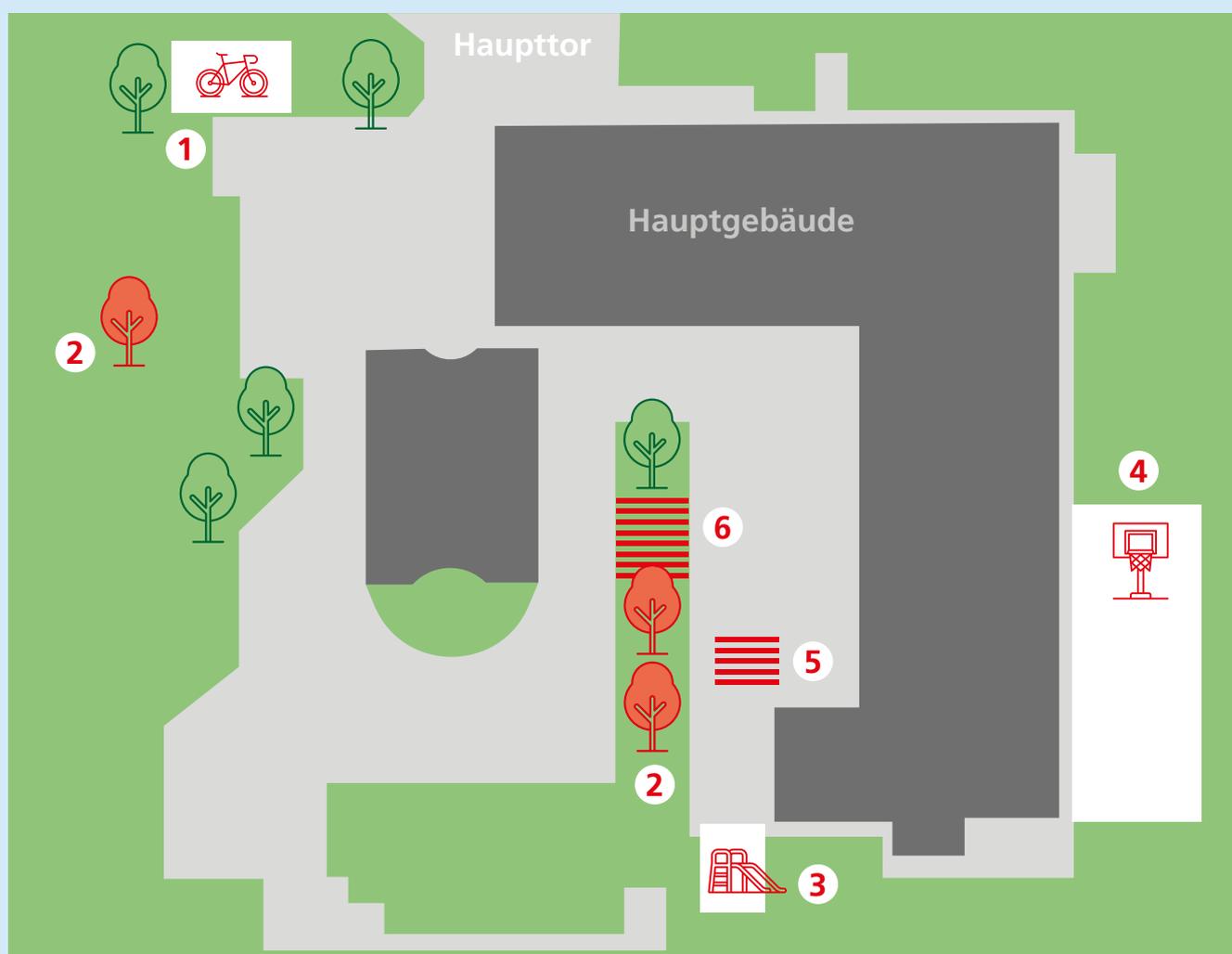
Weiterentwicklung des Aussenbereichs

Die Erfahrung aus dem laufenden Betrieb zeigt, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Bundesasylzentrums (BAZ) gerne und oft im Freien aufhalten. In seiner jetzigen Form ist die Umgebung des BAZ jedoch weiterentwicklungsfähig. Es fehlen wettergeschützte Unterstände und Sitzgelegenheiten. Zudem besteht ein grosser Bedarf an einer abgegrenzten Sportfläche. Auch der Kinderspielplatz ist bei der Errichtung des Zentrums eher klein und spärlich ausgefallen. Er wird nun mit Schaukeln und einem Trampolin ergänzt. Zusätzliche Baumpflanzungen werden im Sommer für mehr Schattenplätze sorgen. Schliesslich freuen sich insbesondere die Mitarbeitenden auf einen Velounterstand mit genügend Platz. Die Veränderungen sollen in der ersten Hälfte 2024 umgesetzt werden.

Kontakt:

Flury und Rudolf Architekten AG

Untere Steingrubenstrasse 19, 4502 Solothurn



Neue Elemente

- 1 Velounterstand
- 2 Bäume
- 3 Erweiterung Spielplatz (Schaukel, Fallschutzplatten, Trampolin und Sitzgelegenheiten)
- 4 Asphaltierter Sportplatz
- 5 Vorplatz mit Sitzgruppe
- 6 Beschattung über bestehendem Sitzplatz



Alltagsstrukturen für die Asylsuchenden

Jasem Ali und sein Team sorgen im Bundesasylzentrum für einen geregelten, aber abwechslungsreichen Alltag. Dieser Bereich lässt sich grob in zwei Kategorien einteilen – Bildung und Aktivitäten.

«Unter «Bildung» verstehen wir das Erlernen der deutschen Sprache sowie der hiesigen Kultur und Gepflogenheiten», erklärt Jasem Ali. «Die Asylsuchenden müssen wissen, welche Verhaltensweisen angebracht sind und welche Normen in der Schweiz gelten». Diese werden in allgemeinbildenden Workshops vermittelt oder ganz praktisch geübt – beispielsweise beim gemeinsamen Einkauf oder auf Ausflügen in die Umgebung.



Unter den Aktivitäten hat Sport – wenig überraschend – einen hohen Stellenwert. Zudem helfen thematische Räume dabei, den Alltag zu strukturieren. Im Nähatelier oder Coiffeur-Raum ist Kreativität gefragt. Frisuren in Form bringen, die Secondhand-Kleidungsstücke aus der BAZ-«Boutique» passend schneiden oder sich Winter-Accessoires selbst stricken, bereitet vielen Asylsuchenden Freude. Abwechslung versprechen ausserdem Billard- und Tischtennis, Yoga-Matten, ein Klavier und seit Neustem eine Bibliothek mit Büchern in verschiedenen Sprachen.



Kindgerecht und abwechslungsreich

Mit den Kindern übt Jasem das tägliche Zähneputzen und thematisiert auch andere Aspekte eines gesunden Lebensstils. Die Kinder gehen im BAZ zur Schule, es wird aber natürlich auch gespielt, gebastelt und gezeichnet. «Wir freuen uns übrigens immer über Spenden von Kleidern, Spielwaren, Büchern und Bastelutensilien» erwähnt Jasem.

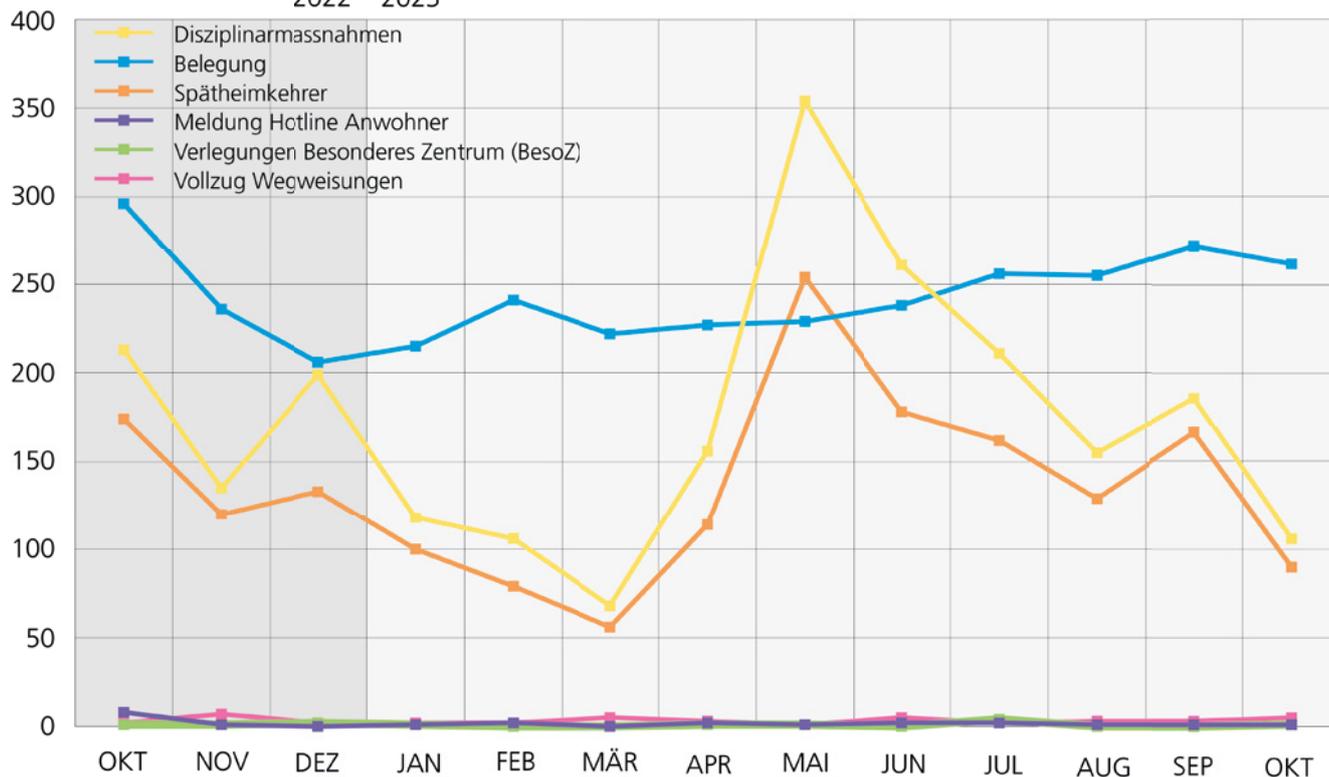


«Im BAZ kommen viele Kulturen und Traditionen zusammen. Hier ist es wichtig, die Balance zwischen guter Planung und spontanem Handeln zu finden. Das macht den Alltag aber erst recht spannend», erzählt Jasem begeistert über seine Arbeit. Für ihn ist es eine grosse Freude zu erleben, wie interessiert und dankbar die Menschen für die Unterstützung sind: «Ich komme jeden Tag motiviert zur Arbeit, weil es mich erfüllt, einen Beitrag zum friedlichen Zusammenleben zu leisten.»

Jetzt, wo die Tage kürzer werden, wird im BAZ viel gebacken. Zudem beflügeln die Vorbereitungen zu den kommenden Feiertagen (St. Nikolaus, Weihnachten und Dreikönigstag) bereits die Fantasie der Kreativen.

Statistik BAZoV Flumenthal

2022 2023



	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
Disziplarmassnahmen	213	135	199	118	106	68	156	354	261	211	155	186	106
Belegung	296	236	206	215	241	222	227	229	238	256	255	272	262
Spätheimkehrer	174	120	133	100	79	56	114	254	178	162	129	166	90
Meldung Hotline Anwohner	8	1	0	1	2	0	2	1	2	2	1	1	1
Verlegungen Besoz	1	1	2	1	0	0	1	1	0	4	0	0	1
Vollzug Wegweisungen	2	7	2	2	2	5	3	1	5	2	3	3	5



BAZ-Hotline nutzen

Sollten Sie in der Umgebung des Bundesasylzentrums (BAZ) ungebührliches Verhalten von Personen aus dem BAZ feststellen, kontaktieren Sie bitte möglichst umgehend unsere Hotline und informieren Sie über Uhrzeit, Ort und Signalement des Ereignisses resp. der verdächtigen Person.

Hotline BAZ Flumenthal: 058 485 08 05

Haben Sie Anregungen, Ideen, Reklamationen?
Wir nehmen Ihre Rückmeldungen gerne entgegen.



Newsletter BAZ Flumenthal
Ausgabe 3/2023
Dezember 2023

Impressum

Text: SEM
Gestaltung: BOLD AG, Bern

Kontakt

Staatssekretariat für
Migration SEM
Asylregion Nordwestschweiz
Partner & Administration
sicherheitflumenthal@sem.admin.ch